

Pressemitteilung

München, 19. Oktober 2015

Da schau her! Die Erben der Gastarbeiter zeigen sich

Die 'neuen Deutschen' gehen ihrer Verpflichtung nach und werden selbst aktiv: Am Tag der Migranten, den 27. Oktober 2015, eröffnet das Bayerische Institut für Migration e.V., kurz BIM, das Museum der Deutschen Migrationsgeschichte in seinen Vereinsräumen im Dompfaffweg 10 in München. Das Motto der Eröffnung lautet „Wir haben keine Zeit mehr Geschichte zu wiederholen! Und es ist höchste Zeit Geschichte gemeinsam zu schreiben“

Zum Tag der Migranten, am 27. Oktober 2015, um 11 Uhr öffnet das Museum der Deutschen Migrationsgeschichte erstmalig seine Pforten. Das Museum eröffnet in den Räumen von BIM im Familienzentrum Trudering. Die Schirmherrschaft übernimmt Martin Neumeyer, Landtagsabgeordneter und Integrationsbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung. Als Gastredner werden neben dem Schirmherrn ausgesuchte Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft, Kultur, Medien und Sozialwesen anwesend sein, u. a. Apostolos Malamoussis, Prof. Dr. Philip Anderson, Robert Stauffer, Ralf Nestmeyer und Sadia Klepo. Die Moderation übernimmt Özlem Sarikaya, Moderatorin des BR-Kulturmagazins 'puzzle: viele Kulturen – ein Land'.

Das neue Museum der Deutschen Migrationsgeschichte präsentiert multimedial, interaktiv und in besonders anschaulicher Art und Weise die Lebenslinien von Menschen mit Migrationshintergrund. Am Eröffnungstag richten neun Zeitzeugen exemplarisch die noch leer stehenden Vitrinen mit Dokumenten ihrer Lebenswege ein. Damit stellen die Betroffenen selbst den ersten Meilenstein der aufzuarbeitenden jüngsten Migrationsgeschichte in Deutschland auf. Bundesweit ist dies die einzige derartige Einrichtung.

Ziel dieser Initiative ist es zum einen die aktive und verantwortungsvolle Beteiligung der 'neuen Deutschen' an der Mitgestaltung ihrer Wahlheimat Deutschland als angekommene Bürger. - Aus diesem Grund ist bereits 2011 von BIM der 27. Oktober als Tag der Migranten ins Leben gerufen worden. - Und zum anderen kommt die Initiative der Verpflichtung nach die lehrreichen Lebensleistungen der Menschen verschiedener Kulturen und Nationalitäten für die Folgegenerationen aufzubewahren. Auf diesem Archiv sollen zukünftige Generationen zurückgreifen können, um schneller ganzheitliche Lösungsansätze für ihre Lebensherausforderungen zu finden.

Das Bayerische Institut für Migration e.V. ist 2010 von neun in München lebenden Personen mit Migrationshintergrund ehrenamtlich gegründet worden. Das Institut ist gemeinnützig ausgerichtet und versteht sich als Dokumentationszentrum der Geschichte der Migration in Bayern und Deutschland. Es will allen Bevölkerungsschichten, vor allem der jungen Generation, als Sprachrohr der Migranten und als Bildungsplattform dienen.

Weitere Informationen zu der Museumseröffnung und BIM finden Sie im Internet unter www.bim-institut.org/museum und unter www.bim-institut.org.

Pressekontakt:

Gabriela Savoi
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
BIM Bayerische Institut für Migration e.V.
Dompfaffweg 10 | 81827 München

+49 176 5135 6440
pr@bim-institut.org
www.bim-institut.org